

2013

2. Halbjahresbericht

Amt für Ordnung und Bauaufsicht



INHALT

Schlagzeilen.....	3
Ergebnis- und Finanzrechnung.....	4
Überblick über das Ergebnisbudget	4
Überblick über das investive Finanzbudget	6
Differenzierte Jahresergebnisse.....	7
Glossar.....	13

Fachbereich 622 – Bauaufsicht

Die Baugenehmigungsgebühren haben gegenüber der Planung i.H.v. 600 T€ ein Ergebnis i.H.v. 1.099. T € erzielt.

Die Anzahl der bauordnungsrechtlichen Verfahren ist insgesamt gegenüber dem Vergleichszeitraum in 2012 um rund 9 % zurückgegangen. Der quantitative Rückgang wurde durch die qualitativen Anforderungen bei den einzelnen Vorgängen bei Weitem aufgezehrt. Die Höhe der vereinnahmten Baugenehmigungsgebühren ist hierfür eine Beurteilungsgröße.

Die nachstehende Tabelle betrachtet die Entwicklung der Anträge von 2009 – 2013:

Jahr	Anzahl eingegangene Vorgänge	Davon: Baugenehmigungsverfahren §§ 66 - 69 LBO	Sonstige: z.B. Widersprüche, O-Wi Verf., Baulasten
2009	1198	587	611
2010	1196	562	634
2011	1414	653	761
2012	1497	617	880
2013	1371	563	808

Die vakanten Stellen in der Bauprüfung konnten zum Jahresanfang qualifiziert besetzt werden. Durch veränderte Aufgabenzuweisungen im Rahmen einer Personalentwicklungsmaßnahme ist jetzt die Stelle eines Baukontrolleurs kurzfristig neu zu besetzen.

Eine Prüferstelle wird vorübergehend wegen Schwangerschaft der Stelleninhaberin nicht besetzt sein.

ERGEBNIS- UND FINANZRECHNUNG

ÜBERBLICK ÜBER DAS ERGEBNISBUDGET

Ergebnis 6200 Amt für Ordnung und Bauaufsicht						2013
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2013		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	3.386,6	2.439,6	-947,0	5.269,6	2.872,6	-2.397,0
Personalaufwendungen	2.289,9	2.285,7	-4,2	2.413,9	2.282,9	-131,0
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	273,5	233,1	-40,4	278,7	196,5	-82,2
bilanzielle Abschreibungen	696,7	447,3	-249,4	664,0	670,8	6,8
Transferaufwendungen	22,6	25,0	2,4	22,6	25,0	2,4
sonst. ordentl. Aufwendungen	162,2	90,6	-71,6	255,2	135,5	-119,7
- ordentliche Aufwendungen	3.444,9	3.081,6	-363,3	3.634,4	3.310,8	-323,6
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-58,3	-642,1	-583,8	1.635,2	-438,2	-2.073,4
+ Finanzergebnis		0,0	0,0			
= ordentliches Ergebnis	-58,3	-642,1	-583,8	1.635,2	-438,2	-2.073,4
+ a.o. Ergebnis		14,6	14,6		-153,1	-153,1
= Ergebnis vor ILV	-58,3	-627,4	-569,1	1.635,2	-591,3	-2.226,5
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV	10,0	10,0		10,0	10,0	
= Ergebnis	-68,3	-637,4	-569,1	1.625,2	-601,3	-2.226,5
Aufwandsdeckungsgrad [%]	98,31	79,16	-19,14	144,99	86,76	-58,23

KOMMENTAR

In der Gesamtübersicht Amt 62 sind die Produkte 121000-Wahlen und 122400-allg. Ordnungsaufgaben mit enthalten; die beiden Teilpläne werden separat im Hauptausschuss behandelt

	Plan	Ist / Forecast	abs. Diff.
11111 ordnungsrechtliche Bauverwaltung	-380,6	-276,4	104,2
12100 Statistik u. Wahlen	-96,6	-50,5	46,1
12230 Verkehrsaufsicht	-292,2	-272,4	19,8
12240 allgemeine Ordnungsaufgaben	-529,0	-478,6	50,4
51120 Vermessung	-230,7	-204,5	26,2
52100 Bau- u. Grundstücksordnung	-38,1	432,9	471,0
57340 Plakatanschläge	55,0	67,2	12,2
11109 Liegenschaften	3.137,4	180,9	-2.956,5
6200 Amt für Ordnung und Bauaufsicht	1.625,2	-601,3	-2.226,5

KOMMENTAR

Produkte 12100 und 12240 werden separat im Hauptausschuss behandelt

Differenz ordentl. Bauverwaltung: beruht insbesondere durch Mehreinnahmen im Bereich der Sondernutzung

Differenz allg. Ordnungsaufgaben: Mehreinnahmen in den Verwaltungsgebühren und Bußgeldern, sowie Minderausgaben bei den Geschäftsaufwendungen

Differenz Bau- u. Grundstücksordnung: starke Mehreinnahmen im Bereich der Baugenehmigungen

Differenz Liegenschaften: Die Grundstücksverkäufe wurden in 2013 nicht wie geplant umgesetzt

ÜBERBLICK ÜBER DAS INVESTIVE FINANZBUDGET

Investive Finanzkonten 6200 Amt für Ordnung und Bauaufsicht						2013
Werte in T€						
	Plan 2013	Reste Vj.	Gesamt 2013	Ist	Aufträge	Ist + Aufträge
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	5.343,5	1.505,0	6.848,5	2.171,2		2.171,2
Auszahlungen für den Erwerb v von Grundstücken und Gebäuden	229,6	0,1	229,7	32,2		32,2
785312 Auszahlungen sonst. Bauinvest. Ausgleichsmaßnahmen §8 BNatSchG	20,0		20,0			
Auszahlungen für Baumaßnahmen	20,0		20,0			
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (inkl. bewegl. Vermögen)	250,8	0,1	250,9	34,7		34,7
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen - Auszahlungen)	5.092,7	1.504,9	6.597,6	2.136,5		2.136,5

KOMMENTAR

Einzahlungen

Die vorgesehenen Grundstücksverkäufe wurden in 2013 nicht wie geplant umgesetzt

Erwerb von Grundstücken

Es wurden außerplanmäßig keine Grundstücke erworben

785312 Bauinvest.

Ausgleichsmaßnahmen

Diese Mittel sind für Ausgleichsmaßnahmen vorgesehen. In 2013 sind keine Maßnahmen angefallen

DIFFERENZIIERTE JAHRESERGEBNISSE

Ergebnis 11109 Liegenschaften						2013
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2013		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	2.214,4	956,3	-1.258,1	4.054,4	1.070,8	-2.983,6
Personalaufwendungen	188,9	192,9	4,0	173,5	203,5	30,0
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	110,0	140,3	30,3	110,0	62,8	-47,2
bilanzielle Abschreibungen	630,4	365,3	-265,1	600,5	602,1	1,6
Transferaufwendungen	6,6	6,4	-0,2	6,6	6,5	-0,1
sonst. ordentl. Aufwendungen	21,4	12,5	-8,9	21,4	9,8	-11,6
- ordentliche Aufwendungen	957,3	717,4	-239,9	912,0	884,7	-27,3
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	1.257,1	238,8	-1.018,3	3.142,4	186,1	-2.956,3
+ Finanzergebnis		0,0	0,0			
= ordentliches Ergebnis	1.257,1	238,9	-1.018,2	3.142,4	186,1	-2.956,3
+ a.o. Ergebnis		9,4	9,4		-0,2	-0,2
= Ergebnis vor ILV	1.257,1	248,2	-1.008,9	3.142,4	185,9	-2.956,5
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV	5,0	5,0		5,0	5,0	
= Ergebnis	1.252,1	243,2	-1.008,9	3.137,4	180,9	-2.956,5
Aufwandsdeckungsgrad [%]	231,32	133,29	-98,02	444,56	121,04	-323,52

KOMMENTAR

Gesamtdarstellung der Produkte 111090 Bauverwaltung (Amt 60) und 111091 Liegenschaften (Amt 62)

ordentliche Erträge

Die geplanten Grundstücksverkäufe wurden in 2013 nicht wie geplant umgesetzt.

Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen

Es waren nur wenige Grundstücksunterhaltungsmaßnahmen erforderlich

sonst. ordentl. Aufwendungen

Die Geschäftsaufwendungen im Bereich des Amtes 60, insb. bei der Wegstreckenentschädigungen sind in 2013 nicht in geplanter Höhe angefallen

Ergebnis 11111 ordnungsrechtliche Bauverwaltung						2013
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2013		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	90,0	120,9	30,9	90,0	147,6	57,6
Personalaufwendungen	443,2	441,3	-1,9	445,2	408,5	-36,7
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	15,0	9,9	-5,1	15,0	9,2	-5,8
bilanzielle Abschreibungen		0,1	0,1		0,5	0,5
Transferaufwendungen						
sonst. ordentl. Aufwendungen	10,4	4,6	-5,8	10,4	5,3	-5,1
- ordentliche Aufwendungen	468,6	456,0	-12,6	470,6	423,6	-47,0
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-378,6	-335,0	43,6	-380,6	-276,0	104,6
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	-378,6	-335,0	43,6	-380,6	-276,0	104,6
+ a.o. Ergebnis		-0,8	-0,8		-0,4	-0,4
= Ergebnis vor ILV	-378,6	-335,8	42,8	-380,6	-276,4	104,2
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV						
= Ergebnis	-378,6	-335,8	42,8	-380,6	-276,4	104,2
Aufwandsdeckungsgrad [%]	19,21	26,52	7,32	19,12	34,85	15,72

KOMMENTAR

Erträge

Es konnten insbesondere im Bereich der Sondernutzung Mehreinnahmen erzielt werden.

Personalaufwendungen

Durch längerfristige Stellenvakanzen sind die Personalaufwendungen geringer ausgefallen.

Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen

Aufgrund der längerfristigen Stellenvakanzen konnten z.B. für die Einarbeitung neuer MitarbeiterInnen erforderliche grundlegende Fortbildungsveranstaltungen nicht gebucht werden. Der Fortbildungsbedarf verschiebt sich in das Folgejahr.

sonst. ordentl. Aufwendungen

Durch konsequentes Kostenbewusstsein aller KollegenInnen ist ein entsprechendes Einsparpotential bei den Geschäftsaufwendungen entstanden.

Ergebnis 12230 Verkehrsaufsicht						2013
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2013		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	42,8	44,2	1,4	40,8	36,7	-4,1
Personalaufwendungen	250,7	249,4	-1,3	281,3	257,8	-23,5
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	0,5	2,1	1,6	0,5		-0,5
bilanzielle Abschreibungen	50,8	51,0	0,2	50,8	50,9	0,1
Transferaufwendungen						
sonst. ordentl. Aufwendungen	0,4	1,5	1,1	0,4	0,2	-0,2
- ordentliche Aufwendungen	302,4	304,1	1,7	333,0	308,9	-24,1
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-259,6	-259,8	-0,2	-292,2	-272,2	20,0
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	-259,6	-259,8	-0,2	-292,2	-272,2	20,0
+ a.o. Ergebnis		7,7	7,7		-0,2	-0,2
= Ergebnis vor ILV	-259,6	-252,1	7,5	-292,2	-272,4	19,8
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV						
= Ergebnis	-259,6	-252,1	7,5	-292,2	-272,4	19,8
Aufwandsdeckungsgrad [%]	14,15	14,55	0,39	12,25	11,89	-0,36

KOMMENTAR

Erträge

Im Planansatz sind noch die Kostenerstattungen von Bund und Land als Beteiligungen für Aufwendungen an Lichtsignalanlagen in Höhe von 12.000,-- € enthalten. Diese werden ab 2013 im Budget des Amtes 60 verbucht

Personalaufwendungen

Minderaufwendungen durch Stellenvakanzen

Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen

Es sind keine Aufwendungen für die verdeckten Messgeräte entstanden.

Ergebnis 51120 Vermessung						2013
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2013		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	0,6	1,5	0,9	0,6		-0,6
Personalaufwendungen	190,4	187,0	-3,4	210,8	189,1	-21,7
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	7,8	6,4	-1,4	13,8	8,5	-5,3
bilanzielle Abschreibungen	9,2	17,7	8,5	6,7	6,7	
Transferaufwendungen						
sonst. ordentl. Aufwendungen						
- ordentliche Aufwendungen	207,4	211,2	3,8	231,3	204,3	-27,0
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-206,8	-209,7	-2,9	-230,7	-204,3	26,4
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	-206,8	-209,7	-2,9	-230,7	-204,3	26,4
+ a.o. Ergebnis		-0,5	-0,5		-0,2	-0,2
= Ergebnis vor ILV	-206,8	-210,2	-3,4	-230,7	-204,5	26,2
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV						
= Ergebnis	-206,8	-210,2	-3,4	-230,7	-204,5	26,2
Aufwandsdeckungsgrad [%]	0,29	0,71	0,42	0,26		-0,26

KOMMENTAR

Erträge

Erträge werden nicht erzielt. Produktkonten entfallen künftig.

Personalaufwendungen

Minderaufwendungen durch Stellenvakanz.

Auf. für Sach- und Dienstleistungen

Mittelverwendung bei Aufwendungen für Vermessungskosten erfolgt nach Auftragserteilung anderer Verwaltungseinheiten. Bisher kein Auftrag zu Lasten des Produktkontos.

Ergebnis 52100 Bau- u. Grundstücksordnung						2013
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2013		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	625,1	853,8	228,7	625,1	1.108,3	483,2
Personalaufwendungen	584,0	581,6	-2,4	612,9	520,6	-92,3
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	0,3		-0,3	0,3		-0,3
bilanzielle Abschreibungen		1,8	1,8		0,7	0,7
Transferaufwendungen						
sonst. ordentl. Aufwendungen	23,0		-23,0	50,0	0,3	-49,7
- ordentliche Aufwendungen	607,3	583,5	-23,8	663,2	521,5	-141,7
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	17,8	270,4	252,6	-38,1	586,7	624,8
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	17,8	270,4	252,6	-38,1	586,7	624,8
+ a.o. Ergebnis		-1,4	-1,4		-153,8	-153,8
= Ergebnis vor ILV	17,8	269,0	251,2	-38,1	432,9	471,0
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV						
= Ergebnis	17,8	269,0	251,2	-38,1	432,9	471,0
Aufwandsdeckungsgrad [%]	102,93	146,34	43,41	94,26	212,50	118,24

KOMMENTAR

Erträge

Ein hohes Baugebhrenaufkommen durch zahlreiche große und komplexe Vorhaben verbunden mit reduzierten Personalkosten, s.u., führte bei sehr hoher Belastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Fachbereich Bauaufsicht zu einem ungewöhnlich hohen Aufwandsdeckungsgrad von 212,5 %.

Personalaufwendungen

Durch die über mehrere Monate nicht besetzten Stellen in der Bauprüfung mit einem Stundendefizit von rd. 2.000h fielen die Personalkosten gegenüber dem Plan um 92 T€ geringer aus.

sonst. ordentl. Aufwendungen

Planansatz von 37.000,00€ für Ersatzvornahmen und 13.000,00€ vorgesehen für Sachverständige & Kosten im Widerspruchsverfahren haben nicht stattgefunden, bzw. mussten nicht in Anspruch genommen werden

Ergebnis 57340 Plakatanschläge						2013
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2013		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	55,0	61,7	6,7	55,0	67,2	12,2
Personalaufwendungen A. f. Sach- u. Dienstleistungen bilanzielle Abschreibungen Transferaufwendungen sonst. ordentl. Aufwendungen		0,3	0,3			
- ordentliche Aufwendungen		0,3	0,3			
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	55,0	61,5	6,5	55,0	67,2	12,2
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	55,0	61,5	6,5	55,0	67,2	12,2
+ a.o. Ergebnis						
= Ergebnis vor ILV	55,0	61,5	6,5	55,0	67,2	12,2
+ Erträge aus ILV - Aufwendungen aus ILV						
= Ergebnis	55,0	61,5	6,5	55,0	67,2	12,2
Aufwandsdeckungsgrad [%]		24.683,55	24.683,55			

KOMMENTAR

Erträge

Erträge sind abhängig von der wirtschaftlichen Entwicklung des Vertragspartners und insofern nicht exakt planbar. Aufgrund der günstigen Entwicklung der Vergangenheit ist der Ansatz für 2014 bereits auf 60.000,-- € angehoben worden.

Schlagzeilen

Ereignisse, die für die Haushaltsentwicklung eine wesentliche Rolle spielen oder für die Produktentwicklung von besonderer Bedeutung sind

SIV

Soll-Ist-Vergleich zwischen geplanten Werten (Soll) und den tatsächlich erreichten, bzw. im Forecast prognostizierten Werten (Ist). Auf dem Vergleich der Werte basieren Abweichungsanalysen.

Plan

Aktuelle Werte aus dem Haushaltsplan (auf dem jeweiligen Nachtragsniveau)

Ist

Werte, die tatsächlich bis zum Stichtag des Berichts gebucht worden sind

Forecast

Ziel: realistische Prognose der Werte zum Jahresende. Vorschau auf das Jahresende unter Einbezug der schon gebuchten Istwerte. Für die restlichen Monate wird davon ausgegangen, dass die monatlichen Planwerte erreicht werden, es sei denn, es ist bereits eine andere Entwicklung bekannt. Dann wird sie anstelle der Planwerte für die Zukunft berücksichtigt.

Zuwendungsertragsquote

Anteil der Erträge aus Zuwendungen für laufende Zwecke an den gesamten ordentlichen Erträgen (ohne außerordentliche und Finanzerträge)

Aufwandsdeckungsgrad

Verhältnis von ordentlichen Erträgen zu ordentlichen Aufwendungen. Durch die Kennzahl wird angegeben, in welchem Maße die Erträge aus dem ordentlichen Geschäft die dort entstandenen Aufwände decken können. Fachbereiche, deren Aufwandsdeckungsgrad unter 100% liegt, benötigen allgemeine Deckungsmittel aus Steuern zur Finanzierung des Restdefizits.

Personalintensität

Anteil des Personalaufwands am ordentlichen Aufwand. Je höher der Wert ist, desto personalintensiver ist die Arbeit im jeweiligen Fachbereich.

VZÄ

Vollzeitstellenäquivalente; Beispiel: eine volle Stelle entspricht 1 VZÄ, eine halbe Stelle 0,5 VZÄ

Mittlerer monatlicher Personalaufwand / VZÄ

Gesamter Personalaufwand des Jahres geteilt durch die durchschnittlich besetzte Stellenanzahl des Jahres. Die Kennzahl erlaubt keine Rückschlüsse auf Gehälter, da sie den gesamten Personalaufwand des Arbeitgebers berücksichtigt, inklusive Arbeitgeberanteilen zu Sozialabgaben, Rückstellungen etc.

Ertrag

Wertanstieg der Verwaltung (erhöht das Eigenkapital):

Steuern u. ähnliche Abgaben

Steuerarten, Familienleistungsausgleich

Zuwendungen u. allgemeine Umlagen

Schlüsselzuweisungen, Fehlbetragszuweisungen, Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Zuweisungen u. Zuschüsse, aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen im Sozialbereich

sonstige Transfererträge

z.B. Leistungen v. Sozialleistungsträgern u. Pflegeversicherungsträgern, privaten Personen als Aufwendungsersatz oder Kostenbeitrag

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Beiträge und Gebührenaussgleich

privatrechtliche Leistungsentgelte

z.B. Mieten, Pachten, Verkauf von Vorräten wie Drucksachen etc., Ersatz für Schadensfälle

Kostenerstattungen u. Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Umlagen wie Schulkostenbeiträge, Verwaltungskostenerstattung von Eigenbetrieben

sonstige ordentliche Erträge

z.B. Konzessionsabgaben, Erträge aus Verkauf von Vermögensgegenständen, Bußgelder, Säumniszuschläge, Verzinsung von Steuernachforderungen, Erträge aus Auflösung v. sonstigen Sonderposten, z.B. Dauergrabpflege, Erträge aus Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen, Erträge aus Zuschreibungen

Aufwand

Werteverbrauch durch die Verwaltung (verringert das Eigenkapital):

Personalaufwendungen

Direkte Bezüge der Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen u. der gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions-, Altersteilzeit- u. Beihilferückstellungen

Versorgungsaufwendungen

Wie Personalaufwendungen, aber für ehemalige Beschäftigte

Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung von beweglichem und unbeweglichem Vermögen, Mieten u. Pachten, Bewirtschaftungsaufwand, Fahrzeughaltung, Materialbeschaffung, Aufwand für Inanspruchnahme von Dienstleistungen

bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen auf Sach-, Finanzanlagen und Umlaufvermögen

Transferaufwendungen

Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, soziale Leistungen an natürliche Personen, Gewerbesteuer- und allgemeine Umlagen

sonstige ordentliche Aufwendungen

Personalnebenkosten, z.B. Trennungsgeld, pauschalierter Auslagenersatz, Umzugskosten
Aufwendungen f. ehrenamtliche Tätigkeit, z.B. Sitzungsgelder, Wahlhelferentschädigung
Geschäftsaufwand, Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Erstattungen f. Aufwendungen Dritter,
Bußgelder, Zuführungen zu Rückstellungen

ILV

Interne Leistungsverrechnung zwischen einzelnen Produkten (z.Zt. nur Reinigungsdienst und Bauhof). Dies sind Leistungen, die nur für den internen Verbrauch in der Verwaltung erzeugt werden.

Cash-Flow

Saldo aus Ein- und Auszahlungen (Veränderung des Zahlungsmittelbestandes)

Einzahlungen

Zufluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, auf Bankkonten)

Auszahlungen

Abfluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, von Bankkonten)

Weitere sehr differenzierte Erläuterungen unter:

www.steuerzahler-niedersachsen-bremen.de/Kommunal-Lexikon/452b177/index.html

www.haushaltssteuerung.de/lexikon-e.html